

geperrt sind. Dadurch ist der Ausflugsverkehr unmöglich und die Fremden reifen ab. Das schöne Gampferdonatal ist ganz fremdenfrei. Hoffentlich ist das Uebel bald beseitigt.

Ausland.

Zum Bukarester Frieden.

Paris, 14. Aug. Der von Oesterreich ausgehende Vorschlag, die in Bukarest abgebrochenen Verhandlungen über die den Balkanvölkern zu gewährenden Garantien wieder aufzunehmen, finden in Paris lebhaften Beifall. Man erkennt daraus, daß die Wiener Regierung sich mit der Neugestaltung der Balkankarte bereits abgefunden hat, daß sie aber andererseits bemüht ist, den Bukarester Friedensvertrag weiter auszubauen. Da der österr. diplomatische auf dem Balkan bisher Erfolge verfehlt blieben, stellt man ihr jetzt solche bei der Herstellung der Garantien in Aussicht. Man hofft freilich im Stillen, daß sich Gelegenheit finden wird, Frankreichs Stellung als Schutzmacht der römisch-katholischen Christen im Orient erneut zu stärken, soweit dies zu keinem Konflikt mit den Verfassungen der Balkanstaaten führt. Nach dem „Echo de Paris“ sind folgende Garantien zu regeln: 1) Die auf dem Balkan wohnenden zahlreichen Griechen müssen eine ähnliche Selbstständigkeit ihrer Kirchen und Schulen erhalten, wie die rumänischen Jugowalachen. 2) Die Rechte der Katholiken in Serbien, Griechenland und Bulgarien sind zu bestimmen. 3) Falls Adrianopel wieder an Bulgarien fällt, müssen die in Thrazien lebenden Mohammedaner ihren Glauben und ihre Wehrfreiheit gewährleistet erhalten.

Saloniki, 14. Aug. König Konstantin von Griechenland ist mit seinen Söhnen an Bord des Kreuzers „Averoff“ an der Spitze der griechischen Flotte unter dem Kanonenhammer sämtlicher Batterien und unbeschreiblichem Jubel der Bevölkerung von Kavalla hier angekommen. Beim Landen wurde er von dem türkischen Bürgermeister begrüßt. Sodann begab er sich in die Sophienkirche zu einem Teedum. Am Abend wird die Stadt illuminiert. Von hier begibt sich der König nach Athen.

Untersuchung der Schuldfrage.

Petersburg, 14. Aug. Der Präsident der Columbia-Universität Butler hat sich als Vorsitzender der Carnegie-Stiftung für internationale Arbitrage an verschiedene bedeutende Vertreter der internationalen Wissenschaft gewendet, um ein Komitee zu bilden, das sich mit der Untersuchung der Schuldfrage an dem Ausbruch des Balkankrieges befassen soll. Für Deutschland ist an die Professoren Jorrel und Lomach die Aufforderung zur Teilnahme an der Untersuchung dieser Frage ergangen, für Rußland an Witjefow, für Frankreich an Desjournelles.

Eine deutsche Donau-Schiffahrtsgesellschaft.

Odeffa, 14. Aug. Auf der Donau ist eine deutsche Donau-Dampf-Schiffahrtsgesellschaft gegründet worden, die den Warenaustausch zwischen Deutschland und den Balkanstaaten anbahnen soll.

Um Adrianopel!

London, 14. Aug. Die Ausführungen Sir Edward Grey im Unterhaus haben in türkischen Kreisen unangenehm berührt. Man weist darauf hin, daß die Wiedereroberung Thraziens durch die Türkei ebenso gerechtfertigt ist wie die Annektierung bulgarischer Gebiete durch Rumänien. Die Türkei habe es ebenso wie Rumänien und nicht anders gemacht, als die Kottlage Bulgariens ausgenutzt, wobei sie allerdings noch historische religiöse und nationale Vorrechte auf das eroberte Gebiet besitze, während dies bei Rumänien nicht der Fall sei. Von einer Annexion Adrianopels könne nicht die Rede sein, da die Regierung durch eine solche einen militärischen Aufstand hervorrufen würde.

Konstantinopel, 14. Aug. Nach Blättermeldungen ist es an der bulgarisch-türkischen Grenze in der Nähe von Kotschilabal zwischen türkischen und bulgarischen Vorposten zu einem blutigen Gefecht gekommen. Die bulgarische Abteilung wurde umzingelt und mußte sich ergeben. Drei bulgarische Offiziere sind als Gefangene nach Adrianopel gebracht worden.

Paris, 14. Aug. Der „Petit Parisien“ meldet: Der von Nancy abends um 9.50 Uhr nach Avricourt fahrende Personenzug stand bereits auf dem Bahnsteig, als der in Uniform befindliche Zollbeamte Duval von Avricourt einen Reisenden bemerkte, der sich mit mehreren Personen deutsch unterhielt und ihn dabei mit durchdringenden Blicken ansah. Der Zollbeamte ging auf den Reisenden zu und meinte: „Wenn Sie mir etwas zu sagen haben, sprechen Sie französisch.“ Hören Sie auf, Ihre Grobheiten auf deutsch zu sagen.“ Der Angeredete blieb stumm, doch erwiderte einer seiner Begleiter auf französisch: „Sie sind ein Hegel! Ich werde mich bei meiner Regierung beklagen.“ Daraufhin wandte sich der Zollbeamte ab und schlug den Zug. In Avricourt benachrichtigte er seine vorgesetzte Behörde von dem Vorfall, ohne jedoch eine Vernehmung des deutschen Reisenden über die von ihm vorgebrachten Klagen zu veranlassen. Die Polizei von Nancy hat eine Untersuchung eingeleitet. Duval mußte zu seiner Vernehmung auf dem dortigen Polizeibureau erscheinen. Der Vorfall ist von der Bevölkerung völlig unbemerkt geblieben.

Paris, 13. Aug. Die Passiva des wegen riesiger Betrugereien verhafteten Aeroplanfabrikanten Deyerdussin, über dessen Vermögen (wie schon gemeldet) der Konkurs verhängt wurde, betragen 50 Millionen Francs.

Amsterdam, 14. Aug. Aus Anlaß der Einweihung des Haager Friedenspalastes hat die Universität Leyden zu Ehrendoktoren ernannt: Den holländischen Staatsrat Asser, den in Wien lebenden mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichneten Schriftsteller Fried, den französischen Professor Renault und den amerikanischen Staatssekretär Root. Fried und Renault werden das Diplom persönlich in Empfang nehmen. Root läßt sich durch den Sekretär der Carnegie-Stiftung Scott vertreten. Asser hat von seiner Ehrung keine Kenntnis mehr erhalten, da er vor einigen Tagen gestorben ist.

Tanger, 14. Aug. Die marokkanischen Stämme des Engebietes zwischen Agadir und Tarudant haben sich ver-

einigt und sind unter Führung des Bruders von El Hiba nach der Küste gezogen, um Agadir anzugreifen. Der französische Kreuzer „Du Chayala“ hat die etwa 2000 Mann starke Flotte beschossen, worauf sie sich wieder ins Innere zurückzog.

Tokio, 14. Aug. Der japanische Kriegsminister hat beim Parlament eine Vorlage eingebracht, das japanische Heer in Korea um zwei Divisionen zu verstärken. Die Partei der Sujakai, die bisher aus finanziellen Gründen stets gegen die Vorlage gewesen ist, hat beschlossen, den Antrag zu unterstützen, weil die Beendigung des Baues der Amurbahn die Situation für Japan verschlimmert hat.

Newyork, 14. Aug. Präsident Wilsons Sondergesandter John Lind hat einen sehr befriedigenden Bericht über seine bisherigen Verhandlungen mit dem mexikanischen Minister des Auswärtigen geschickt. Der Empfang Linds durch den Minister läßt darauf schließen, daß General Huerta jetzt geneigt ist, mit den Vereinigten Staaten zu verhandeln, während noch vor einer Woche jeder gültige Ausgleich ausgeschlossen schien. Andererseits soll Lind ausdrücklich die Uneigennützigkeit der Vereinigten Staaten hervorgehoben und den Minister ersucht haben, ihm erst nach eingehenden Beratungen mit General Huerta Antwort auf die Vorschläge zu erteilen.

Württemberg.

Württembergischer Gerberverein.

Blochingen, 14. Aug. Der württembergische Gerberverein hielt am Sonntag hier seine gut besuchte 16. ordentliche Mitgliederversammlung im Saale zum „Waldhorn“ ab. Handelskammersekretär Schaffer-Neutlingen erstattete Bericht über die Tätigkeit des Vereins innerhalb der letzten 3 Jahre, die infolge der unetwöhnlichen Vorgänge am Rohwarenmarcht bei fortgesetzten steigenden Hautpreisen arg bewegt waren. Assistent M. Neusing an der Versuchsanstalt der Deutschen Gerberschule in Freiberg in Sachen hielt einen Vortrag über Aescher-Ansäuermittel und ihre Anwendung in der Gerberei. Ueber Errichtung neuer Kläranlagen von Gerberabwässern erstattete Fabrikant Schweizer-Badnang Bericht. Ueber Tätigkeit der Kommission für Arbeiterangelegenheiten berichtete Johann deren Vorsitzender Fabrikant Ammer-Neutlingen. Bräuhle jr.-Neuhausen referierte noch über die Entwicklung der dortigen Gerberlehrwerkstätte und die neuerdings erfolgte Einrichtung von vierstufigen Fortbildungskursen für Gerber, deren erster bereits Mitte September beginnen soll. Fabrikant Koeer-Feuerbach verbreitete sich noch über die gegenwärtige Geschäftslage am Leder- und Rohwarenmarcht. Fabrikant Häuser-Badnang teilte seine Erfahrungen bei Anwendung des Milzbrandserums gegen Milzbrandinfektionen mit. Der Vertreter der Regierung, Regierungsrat Schüle, gab wertvolle Aufschlüsse und Anregungen zu vorstehenden Fragen. Der 1. Vorsitzende, Kommerzienrat Roser-Stuttgart, der seine Vorstandschaft niederlegte wurde unter Bezeichnung eines prächtigen Pokals zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

Landtagserfajwahl in Rottweil.

Laut Regierungsblatt ist die Landtagserfajwahl in Rottweil auf Samstag den 13. September angesetzt.

Falsche Zehnmarkstücke. Bei dem Postamt Mainhardt sind in der letzten Zeit 2 falsche Zehnmarkstücke angehalten worden, von denen das eine das Bildnis des Königs Karl von Württemberg, das Münzzeichen P und die Jahreszahl 1878, das andere das Bildnis des Großherzogs Friedrich (I) von Baden, das Münzzeichen G und die Jahreszahl 1876 trägt. Die hauptsächlichsten Merkmale des ersten Falschstückes sind schlechter Klang; auf der Bildseite ist durch den Vertief der Goldauflage teilweise abgeschliffen; das o bei „König“ steht höher als die übrigen Buchstaben, die Buchstaben U und T in dem Wort „Deutsches“ und R H in „Reich“ sind etwas kleiner als die übrige Schrift, in der Zahl „10“ der Wertangabe steht die Null etwas höher, überhaupt ist die Aufschrift im ganzen nicht gleichmäßig; der Adler und das Bildnis sind nicht scharf ausgeprägt, auch ist die Vertiefung im Ring mangelhaft. Beim zweiten Falschstück ist die Bildseite etwas verschommen, die Buchstaben R und Z in dem Wort „Großherzog“ sind unten zusammengelassen, die vertiefte bandartige Vertiefung im Rande fehlt, das Stück läßt sich mit der Hand biegen, sein Klang ist gut.

Stuttgart, 14. Aug. Der Haupttag des Volksfestes ist in diesem Jahr auf Samstag den 27. September anberaumt worden.

Nah und Fern.

Abgeschürt.

In Hausen a. J. kargte heute früh ein Mann namens Allinger von der Scheuer herab und zog sich schwere Verletzungen zu.

Neberfahren.

Auf der Fahrt von Biernheim nach Dürrenz-Mühlacker wurde der 43jährige Fuhrmann Felger infolge Scheuwerdens des Pferdes lebensgefährlich verletzt. Ein Wittfahrender konnte abspringen, ein Sohn des Fuhrmanns blieb unverletzt. Der mit Wirtschaftsgütern beladene Wagen ging dem Fuhrmann über die Brust und den Kopf, sodas er in bedenklichem Zustande ins Krankenhaus verbracht wurde.

Durchgebrannt.

Der 30jährige Buchhalter einer Bijouteriefabrik in Pforzheim entsetzte sich dieser Tage unter dem Vorwand einer militärischen Übung. Bald aber wurde man gewahrt, daß er etwa 10 000 Mark unterschlagen hatte. Der Flüchtling ist noch nicht gefast.

Veruntreuungen.

Wie der „Fränkische Kurier“ meldet, flüchtete der seit 26 Jahren bei der Konfektionsfirma S. Hüttmann bedienstete Buchhalter Samuel Kohn unter Hinterlassung vieler Schulden mit seiner Familie nach Amerika. Bis jetzt sind 15 000 Mark Veruntreuungen festgestellt, doch sollen diese bedeutend höher sein. Kohn war ein leidenschaftlicher Pokerspieler.

Aus dem Zuchthaus entkommen.

Aus dem Provinzial-Arresthaus in Gießen ist der mit langjährigen Zuchthausstrafen vorbestrafte Einbrecher Will entflohen. Er war in der Nähe von Gießen verhaftet worden und wiew von mehreren Staatsanwaltschaften wegen Einbruchsdiebstählen fleißig verfolgt.

15 000 Mark gekohlen.

In Berlin haben Einbrecher aus einem Bureau der Patent-Gesellschaft 15 000 Mark bares Geld.

Familiendrama.

In Luchfinden im Ranton Marcus hat der Naturarzt Rothart sich, seine Frau und seine beiden Kinder im Alter von sechs und fünf Jahren wegen Nahrungsvorgens durch Opium vergiftet. Rothart stammt aus der Nähe von Berlin.

Gerichtssaal.

Heilbronn, 14. Aug. Die 27 Jahre alte ledige Dienstmagd Katharine Reß von Künzeisau, wohnhaft in Bödingen, der ein umfangreiches Vorstraßenverzeichnis entrollt wurde, hatte sich wegen Gewerbsunzucht und Diebstahls, und ihr Bräutigam, der 28 Jahre alte ledige Luchschuhmacher und Händler Franz Wagner von Bödingen, der ebenfalls vorbestraft ist, wegen Zuhälterei zu verantworten. Die Reß hat in Heilbronn einem jungen Mann, mit dem sie verheiratet, einen Geldbeutel mit ca. 18 M gekohlen. Wagner soll seine Braut in ihrem lichtlosen Gewerbe unterstützt haben, doch konnte ihm dies nicht genügend nachgewiesen werden. Tageden wurde die liebliche Braut zu 6 Monaten Gefängnis und 4 Wochen Haft verurteilt.

Heilbronn, 14. Aug. Wegen Jagdvergehens sind vom Schöffengericht Besigheim der 38 Jahre alte verheiratete Fabrikarbeiter Eugen Weiffert von Hohenstein, wohnhaft in Dietigheim, der vorbestraft ist, zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten und der 32 Jahre alte verheiratete Hilfsarbeiter Christian Wilhelm Maier von Hohenstein, wohnhaft in Stuttgart, zu einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen verurteilt worden. Bei Weiffert wurden 6 Wochen und bei Maier 9 Tage für erlittene Untersuchungshaft in Anrechnung gebracht. Das zur Tat benötigte Gewehr und der Ruchrad wurden eingezogen. Die Angeklagten haben in Gemeinschaft mit dem Bruder des Maier am Pfingstmontag während der Schonzeit im Walde zwischen Bönnigheim und Freudental, in dem sie nicht berechtigt waren zu jagen, einen Rehbock erlegt, den sie gemeinschaftlich verspeisten. Die von den Angeklagten eingelezten Verurteilungen wurden als unbegründet verworfen. Die Kosten ihres Rechtsmittels tragen die Angeklagten.

Bermischtes.

Irrsinnige als Maler.

Im Krankenjahre der berühmten englischen Ireenanstalt Bethlehem ist zurzeit eine Ausstellung von Bildern zu sehen, die ausschließlich von Patienten der Anstalt gemalt wurden. Wie der Augenschein lehrt, sind darunter auch die hypermodernen Schulen der Futuristen und Kubisten vertreten. Die Ausstellung ist indessen durchaus nicht vom tragikomischen Standpunkte aus zu betrachten. Es sind vielmehr Sachen zu sehen, die ausgesprochen künstlerisches Gepräge tragen. Die Namen der Künstler bleiben aus naheliegenden Gründen ungenannt. Es genügt hervorzuheben, daß ein paar Bilder die Signatur eines großen Künstlers tragen. Diese Bilder lassen über die Art der geistigen Erkrankung des Malers keinen Zweifel. Sie kennzeichnen sich als Skizzen, die die menschliche Leidenschaft veranschaulichen. Eines dieser Bilder das als „Geiräfige Krankheit“ bezeichnet ist, gibt besonders scharf den Geisteszustand seines Schöpfers wieder. Es stellt einen Mann mit schmerzzerzitternden Zügen dar, der gefesselt auf dem Strohlager seiner Zelle sitzt. Ein mit breitem Pinsel ausgeführtes Bild eines alten Schlosses ist das Werk eines der berühmtesten Vertreter der englischen Bühne im vergangenen Jahrhundert, der in Irrenstift verfiel. Außer den erwähnten Bildern sieht man eine große Zahl, deren Gegenstand von dem überreizten Gehirn ihrer Schöpfer nur zu bereitetes Zeugnis ablegt. Da ist beispielsweise das Bild eines Mannes, der quer über den Eisenbahngleisen liegt, Man sieht einen Zug, der sich mit unheimlicher Schnelligkeit nähert, und zwei kleine Mädchen, die, zu schwach, den Körper von den Gleisen zu entfernen, schreiend davonlaufen.

Wie soll man schlafen.

Ueber die Kunst zu schlafen hat ein französischer Arzt, namens Fernand Mazade eine Broschüre geschrieben. Man schlafe stets allein, führt er nach der „Humanite“ unter anderem aus, und lege sich in die Mitte des Bettes, damit jeder Muskel eine Stütze habe. Man ahme nicht die Frauen nach, die zweifelslos aus Koffertier, einen Arm unter den Kopf legen. Diese Situation hebt zwar die Gesichtszüge günstig hervor, zieht aber den Hals zusammen, ermüdet die Muskel des Armes und der Brust und bewirkt, daß man kurz und ruckweise atmet. Die Lage auf dem Rücken ist un bequem und weiblich. Nach manchen Ärzten ist die Lage furchterlich, daß sie oft Erkrankungen des Rückenmarks zur Folge haben soll. Doch, tröstet uns Doktor Mazade, sind dies Uebertreibungen, Jedenfalls verursacht aber die Rückenlage gelegentlich angstvolles Erwachen, Apnoen, Halluzinationen. Die Nachteile des Schlafens auf der linken Seite sind noch größer; man legt sich dabei Verkrümmungen, Atemnöden aus, hält die Verdauung und sogar den Herzschlag auf. Man schlafe auch nicht auf dem Bauch, wie es zur Zeit des zweiten Kaiserreichs Mode war. Damals bezeichnete man diese Lage als „außerordentlich köstlich“. Man meinte, nichts sei besser, als „schweineplatt“ zu schlafen, man bekämpfe damit Herzkrämpfe und asthmatische Anfälle. Doch man war damals im Irrtum: Doktor Mazade weist nach, daß bei der Bauchlage der Rücken sich rundet, der Bauch eingedrückt wird, die Brustmuskeln sich zusammensziehen. Somit findet vor Doktor Mazade als alleinseigmachende Lage beim Schlafen nur die auf der rechten Seite Gnade; in dieser Lage soll keine wesentliche Funktion der Organe beeinträchtigt werden. Wonach man sich zu richten hat — oder auch nicht.

— Geschäftsman: „Hisse! Diebe, Einbrecher! Hisse!“ — Dieb: „So schweigen Sie doch! Wenn jemand kommt, steht er ja, daß in Ihrer Kasse ebenso wenig ist, wie in unseren Taschen.“

— „Auf meiner Reise traf ich unseren alten Bekannten, den Maler Dummler.“ — „Hat er sich sehr verändert?“ — „Gar nicht, er vumpfte mich gleich wieder um 100 Mark an.“

— Proteß. „Wat, mein Bruda soll beine Butta-stuka jekant ham? Ich wil dir mal wat sagen, Stepple: Wir nehmt keen'n Menschen 'n Strohhalm weg, un lebaupt wat Kajarine auf!“

Amfl. Fremdenliste.

Verzeichnis der am 10. Aug. angemeldeten Fremden:

Fortsetzung.

In den Privatwohnungen:

Pension Villa Jungborn.
Zimmer, Dr. Professor Weissenburg
Mehgermstr. Kappelmann.
Rem, Dr. Schultheiß a. D., Simmersfeld
Hermann, Dr. Georg, Hausmeister a. Real-
gymnasium Schw. Hall
Bausch, Dr. Robert, Rotgerbermeister
Waihingen a. G.
Jenisch, Dr. Gottlieb, Mechaniker
Jugführer Knüdler.
Lyon, Dr. Gustav, Rfm. mit Frau Gem. L.
und Sohn Rdn
Becker, Fel. Auguste, Beherin Bochum i. W.
Becker, Fel. Ida, Schulaufsichtsberein
Bochum i. W.
Vorlinghaus, Fel. Marie, Brügge i. W.
Haus Ruch.
Herschberg, Dr. M. S. mit Frau Lody
Karl Ruch, Zimmerstr.
Schumacher, Dr. Wilh., Rfm. Rdn a. Rh.
Hofkonditor Lindenberger.
Weil, Frau B., Fabrikantengattin Hanau
Weil, Frau Dr. C. Argwitwe Würzburg
Schuler, Dr. J., Landwirt
Dielingen O.A. Rottweil
Wilh. Luz, Hauptstr. 117.
Becker, Dr. Valentin, Postexpeditor
Bbdingen b. Eckenloben
Josef Mayer, Rfm.
Lichtenauer, Dr. Max, Rfm. Karlsruhe
Wilh. Mößinger, Maurerstr.
Keller, Dr. Fr. Basel
Villa Mathilde.
Seiberlich, Frau Neustrelitz
Heuschert, Fel.
Mund, Frau Dr. med. Düsseldorf
Ermann, Frau Inspektor Bochum Westf.
Reipeler, Frau
Park-Villa.
Lindauer, Dr. Herm., Rfm. mit Fam. Eßlingen
Villa Pauline.
Mooyer, Frau M. Detmold i. Lippe
Besserer, Frau Dr. Münster i. W.
Straßner, Fel. Maria Würzburg
Straßner, Fel. Annie
Adolf Pfau, Hauptstr. 106.
Meyer, Frau Julius Wte. Freiburg i. Br.
Herm. Pfau, Schreinerstr.
Baunach, Dr. Chas., Rfm. Bruchsal
Villa Fritz Rath.
Wusterhausen, Frau Woffenmeister mit S.
Robert Cannstatt-Stuttgart
Spöry, Dr. Hans, Bürochef mit Frau Gem.
und Töchterchen Untertürkheim
Hohlhüter, Frau Fritz Wte.
Jumport, Dr. Oberlandmesser mit Fr. Gem.
und Sohn Ebersfeld
Denfeler, Fel. A. Düsseldorf
Hicking, Fel. Grete
Blumenthal, Dr. Max, Rfm. Heidelberg
Fritz Kometsch, Baddiener.
Beers, Dr. Oberbahnmeister
Kirchweghe b. Bremen
S. Riezingler, Papierhandl.
Rogger, Dr. Moriz mit Frau Gem. Nördlingen
Wilh. Rothfuß, Glasermstr.
Hofmann, Dr. Ad., Rfm. Wertheim a. M.
Karl Schill Wte.
Hermann, Dr. Emanuel, Lehrer Burgsteinsfurt
Ulrich Schmid, Hauptstr. 134.
Brecht, Dr. Heinrich, Hauptlehrer mit Frau
Gem. Eberbach
Bickel, Dr. Lehrer Reutlingen
Villa Schönblid.
Münzer, Dr. John, Rfm. mit Frau Berlin
Villa Tannenbunq.
van Cleef, Dr. J. mit Frau Gem., 3 T. u.
2 Söhne Rdn
Blum, Dr. J., Oberlehrer mit Frau Nachen
Karl Toussaint, Holzhandl.
Huber, Dr. Gerichtsnotar mit Frau Gem.
Göppingen
Herm. Treiber, Rennbachstr. 185.
Diesenbronner, Dr. Herm., Rfm. Mannheim
Villa Trippner.
Coblenz, Dr. Bernhard, Rektor mit Fr. Gem.
Rdn
Mina Ulmer, Kochstr. Ulm
Villa Vittoria.
Berger, Dr. Dr. Oberlandesgerichtsrat mit
Frau Gem. und L. Dresden
Theodor Volz.
Bayerlein, Dr. Heinrich, Rfm. Ansbach Bay.
Oberbaddiener Wandpflanz We.
Remshardt, Dr. Kaserneninspektor a. D. Ulm
Messerschmied Weil.
Meyer, Frau Mary Frankfurt-Escherdheim
Meyer, Dr. Adolf
Villa Weizsäcker.
Gans, Dr. S., Rfm. mit Frau Gem., Kinder
und Kinderfel. Saarbrücken
R. Fortswart Wengert.
Eyben Gregoire, Frau Lüttich Belgien
Gregoire, Fel. Elise
Eyben, Fel. Carmen
Villa Pfeiffer.
Thiele, Dr. Martin, Rgl. Baurat Königsberg
Gottlob Pfeiffer.
Gahn, Dr. Gust. mit Frau Gem. Stuttgart

Liebe, Dr. Theodor, Ober-Telegraphen-Sekretär
Forst Lausitz
Villa Karl Rath.
Caen, Dr. Julien Falkenberg Lothr.
Stoll, Dr. Chr., Oberlehrer Bjozheim
Eichtersheimer, Dr. W., Privatier Ittlingen
Villa Rheingold.
Jannasch, Dr. G., Geh. Baurat Heidelberg
Veltorf, Dr. Max, prakt. Zahnarzt mit S.
Berlin
Villa Rosenstein.
Naumann, Frau mit S. Mannheim
Ohly, Frau mit Sohn Essen
Villa Schill.
Spies, Dr. Georg, Rfm. Sieben
Karl Schill Wte.
Oberndorfer, Fel. Rosa Heilbronn
Witwe Schlüter.
Hesler, Dr. I., Landwirt Weiler O.A. Geislingen
Gustav Schmid, Hoteliers-We.
Dion, Frau mit L. Bonn
Ulrich Schmid, Hauptstr. 134.
von Krebs, Dr. Oscar, Herz. Kammerling
a. D. mit Frau Gem. Dessau
Villa Schönblid.
Rheinen, Dr. Gust. mit Frau Gem. und S.
Godesberg a. Rh.
Ad. Spingler, Maschinist.
Ernst, Frau Julie, Revisorsgattin mit S.
Berg-Stuttgart
Villa Toussaint.
Bojantamp, Dr. Dr. Wilh., Arzt mit Frau
Gem., S. und L. Duisburg-Neiderich
Villa Treiber.
Jochum, Dr. Reinhard, Rfm. mit Frau Gem.
Saarbrücken
Pfläße, Fel. München
Georg Treiber, Bäckerstr.
Bord, Fel. Luise Pirmasens
Maz, Frau Rosa, Schuhfabrikanteng. "
Bens, Frau Babette, Katastergeometerg.
Plochingen
Treiber, Dr. Wilhelm mit 2 R. Stuttgart
Herm. Treiber, Baddiener.
Fenzel, Dr. Valentin, Mannheim-Sandhofen
Lydia Treiber, Hauptstr. 99.
Mantmann, Frau Rentiere 7 Berlin
Villa Vittoria.
Heidelberger, Dr. Ernst, Rfm. mit Fam. Mannheim
Friedr. Volz, König-Karlstr. 114.
Bachmann, Dr. Pier., Hauptlehrer
Stten Dorf U. Gf.
Bachmann, Fr. Augusta
Villa Wegel.
Guggenheim, Dr. Dr. Rechtsanw. Offenbach a. M.
Erholungsheim.
von Voigt, Fel. Helene Arnstadt Thür.
Haffner, Fel. Elisabeth Heilbronn
Knäbber, Dr. Carl Stuttgart
Baumgärtner, Dr. Samuel Heilbronn
Herrnhilfe.
Anner, Frau Fabrikant mit Fel. Achte
Dethlingen
Salmann, Fel. Ludwigsb.urg
Der am 11. August angemeld. Fremden.
In den Gasthöfen:
Rgl. Badhotel.
Marquardsen, Frau Postrat Bad Rissingen
Howland Parsons, Frau George mit Begl.
Wif Agnew Pasadena Californien
Mofert, Dr. Ferd. mit Frau Gem. und L. Wald by
Neizert, Frau Landgerichtsdirektor mit Fel.
Töchter Wiesbaden
Bergmann, Dr. jr. Didenhofen
von Ramphöener, Dr. R. Hannover
von Ramphöener, Dr. A., Lieutenant Darmstadt
Gasth. zum Bad. Hof.
Sommer, Dr. Ludwig, Geometer Leonberg
David, Dr. Rfm. Posen
Seiffert, Frau Grünwald
Freitich, Dr. Architekt
Freitich, Dr. Rfm. mit Frau Gem. "
Hotel Belle vue.
Bartels, Dr. Generalleutnant mit Fr. Gem.
Berlin
Bassmann, Dr. Herm., Rfm. Duisburg
Limanger, Dr. G. mit Fam. und Bed. Bräsl.
Ginsburg, Dr. Albert mit Frau Gem. London
Cohn, Dr. Edmund mit Frau Gem. und S.
Gana
Strafowsky, Dr. Dr. Hamburg
Strafowsky, Frau M.
Caracciolo, Dr. Optm. mit Frau Danzau
Obben, Frau Baronin Großheppach
Seppner, Dr. Oberleutnant Straßburg
Pension Belvedere.
Rosenbaum, Frau Rosa mit 2 R. Sieben
Hotel Kähler Brunnen.
Friedrich, Dr. L., Privatier Heidelberg
Griecher, Dr. Dr. Artur, Arzt G. hen
Bridex, Frau Holland
Wixon, Dr. Eduard Bretten
Buchau, Dr. William
Göh, Fel. Jenny Pirmasens
Göh, Fel. Elisabeth Biedrich
Dominik, Dr. P. Patentanwalt mit Fr. Gem.
Offenbach
Kley, Fel. G. Stuttgart
Weber, Dr. W., Beamter
Hotel Concordia.
Mayer, Dr. Emil, Fabrikant mit Frau Gem.
und Fel. L. Worms a. Rh.

Wetz, Dr. G., Baumstr. mit Frau Gem.
Wannheim
Peterfen, Dr. Georg, Rfm. mit Frau Gem.
und Fel. L. Hamburg
Dorwerf, Frau Rfm. J
Bernstein, Dr. Dr. Alfons, Bankier Berlin
Seidlich, Dr. Paul, Banddirektor mit Fam.
Wiesfeld
Münchhausen, Dr. Baumeister mit Frau Rdn
Sutmann, Dr. L., Rfm. mit Fel. L. Straßburg
Binder, Dr. Rechtsanwalt Schopfheim
Sistermann, Fel. Eva, Sängerin Berlin
Behlin, Dr. Dr. Hans, Arzt Schweigmatt
Fritzsche, Dr. P., Rfm. Schopfheim
Hotel Drebingen.
Weidemann, Dr. J., Herm. Fabrikunternehmer
Frankfurt a. M. Niederrad
Meißner, Dr. Fr., Landrat Berlin
Rohwall, Dr. Aug., Bezirksinspektor mit Fr.
Gem. Berlin
von Lauda, Dr. Oekonomierat mit Frau,
Forstmann, Dr. Feuerversicherungsinspektor m.
Frau Gem. Essen
Lauer, Dr. Rechtsrat mit Frau Gem. Münster i. W.
Gasth. zur Eisenbahn.
Kref, Dr. Heinrich Hüll England
Krebs, Dr. Wilh., Bäckerstr. Bbdingen
Ronn, Dr. G. Pirmasens
Gasth. zum gold. Adler.
Maier, Dr. Hermann Stuttgart
Wegel, Dr. Christian Stuttgart-Wangen
Hotel gold. Ochsen.
Germed, Dr. Herm., Rfm. mit Frau Gem.
und L. Herlohn Westf.
Saul, Dr. Julius, Rfm. mit Frau Berlin
Gerstner, Rudi Volkingen
Hotel gold. Hof.
Lachenmaier, Dr. Ludw. Reutlingen
Leonhardt, Dr. Otto Eppendorf
Folymüller, Dr. Louis mit Frau Darmstadt
Kilmer, Dr. J., Bierbrauereibesitzer
Bierheim b. Mannheim
Schauer, Dr. Alb. Heilbronn
Köhner, Fel. Math. Bierenheim
Gall, Dr. Paul Mannheim
Keyer, Dr. G. Stuttgart
Dettlinger, Dr. Rud. Nürnberg
Müller, Dr. Bened., Reallehrer Mosbach
Fritsche, Dr. R. Architekt mit Frau Berlin
Prebble, Fel. Edith und Fel. Schwester
Blackburen Engl.
Euda orth, Fel. England
Reininghaus, Dr. Wilh. Hamburg
Gänge, Dr. Ch., Hauptlehrer Mosbach
Hotel gold. Stern.
Dopp, Dr. Hugo, Rfm. Stuttgart
Ziller, Dr. D., Pfarrer a. D. mit Frau Gem.
Heidelberg
Groß, Dr. Dr. Otto mit Frau Gem. Schwenning
Hotel Graf Eberhard.
Wooz, Fr. Elise, Privatier Mannheim
Preis, Dr. Hermine, Privatier
Kaiserlautern
Apfel, Dr. Simon, Fabrikant mit Fr. Gem.
und 2 Kinder Mannheim
Hotel Kimmpp.
von Pöhlmann, Frau C., Geheimratsgattin
München
Rohn, Dr. Georges mit Diener u. Chauffeur
Paris
Kähler, Dr. Emil, Baumeister mit Fr. Gem.
und Fel. L. Göppingen
Löwy, Dr. Emil Berlin
Poremann, Dr. Albert, Fabrikant mit Fam.
und Begl. Berlin
von Krup, Dr. mit Frau Gem. Berlin
Simon, Dr. S. Rgl. Schwed. Consul mit
Frau Gem. Manchester
Goldmann, Dr. Manfred Bamberg
Thies, Dr. Fritz, Prokurist Pirmasens
Danziger, Dr. Walter Heilbronn
Schmidt, Dr. Johannes Stuttgart
Hotel Maisch.
Schäfer, Dr. Rentier Rdn a. Rh.
Seib, Dr. O. Obertal
Musterhausen, Dr. Woffenmeister Cannstatt
Brückner, Dr. C., Dentist mit Frau Gem.
Schw. Hall
Wurster, Dr. C. Straßburg
Hotel Palmengarten.
Höae, Dr. Edart, Kond. d. Theol. Baden-Baden
Stanger, Dr. Alb., Reichsdirek. or Hagenau
Hotel Russischer Hof.
Buch, Dr. H. tm. mit Frau Gem. und Fel.
Töchter Meppen
Ebbefeld, Dr. C., Fabrikant mit Fr. Gem.
L. und S. Barmen
Paade, Dr. Senator, Fabrikbesitzer mit Frau
Gem. Celle
Fog, Dr. W., Ingenieur mit Frau Gem.
Daratstodt
Moncombe, Dr. Rene, Advokat Paris
Ulrich, Dr. Emil, Banddirektor Herlohn
Dachtreff, Frau Olga, Staatsratswte. |
Petersburg
Zommerberg-Hotel.
Müller, Dr. Fritz, Architekt mit Frau Rdn
Freisner, Dr. B. Cannstatt
Ganz, Dr. Fabrikant
Heuß, Dr. München
Gasth. zur Sonne.
Paulus, Dr. J., Betriebsleiter Neustadt a. Haardt
Hotel Stolzenfeld.
Hartmann, Dr. Wilh., Prokurist Karlsruhe

Schwarz, Dr. Reinhard, Rfm. mit Fam. Sellenkirch
Holl, Dr. Privatier mit Frau Gem. Stuttgart
Streng, Dr. Richard, Fabrikant mit Fam. Mannheim
Handorn, Dr. Ludwig, cand. med. Heidelberg
Rohn, Fel. Elsq
In den Privatwohnungen:
Villa Augusta.
Engelhorn, Frau Hedwig, Rfm. g. Mannheim
Lehmann, Dr. Julius, Rfm. mit Frau Gem. Würzburg
Villa Bäcker.
Ryepect, Dr. Maurice, Ingenieur Rühlau
Chr. Bäcker We. Hauptstr. 108; Heidelberg
Wals, r. Theodor, Rfm. Heidelberg
Uhrmacher Bott.
Abrahamjohn, Frau Eva Freiburg
Wilh. Bott, Villa Hohenlohe. Straßburg
Förster, Frau M.
Villa Bristol.
Häder, Dr. Pflanzdirektor Sellenkirch
Häder, Frau Klara
Häder, Dr. Referendar
Häder, Fel. Bilde
Witwe Chur, König-Karlstr. 118.
Paulus, Frau Brigitte, Privatier Erlangen
Michel, Dr. Wilh., Lehrer mit Frau Gem. Pirmasens
Dienstmann Colmer.
Batter, Frau Maria, Bierbrauereibesitzer
Günzburg
Forstmeister Drescher.
Schill, Frau Louise, Stuttgart
Schill, Dr. Dr. C. Neu-
Villa Eberle
Siegrist, Fel. Luise Bbdingen
Karl Eitel, Hauptstr. 88.
Ludwig, Frau Güterinspektor
Villa Erika.
Reindhl, Dr. Postinspektor Neuchâtel
Baginsky, Fel. Berta Berlin
Baginsky, Fel. Regine
Villa Franziska, (E. Maisch).
Stengel, Dr. Carl, Apothekenbesitzer
Altena Westf.
Fischer, Dr. Rfm. Karlsruhe
Geschwister Freund.
Wendler, Dr. R., Privatier Reutlingen
Pollag, Dr. S. Rheinfelden
Geschwister Fuchs.
Benz, Dr. W. Stuttgart
Schempf, Dr. Chr. Bellingen
Ohler, Margarete, Dialoristin Ludwigsb.
Konditorei u. Cafee Funt.
Beeenheim, Frau Clementine Kaufmannsgattin
Stuttgart
Villa Fürst Bismark.
Schott, Dr. P. D. mit Frau Gem. Knittelsheim Westf.
Grollmann, Schwester Agnes Berlin
Postamtsbeamter Greiner.
Roe, Dr. Philipp Bahnpostschaffner Stuttgart
Villa Grauw.
Faller, Fel. D. A. Heilbr.
Friedr. Günthner, Latenbergr. 207.
Hoh, Frau mit Fel. Tochter Nework N. J.
Wagnern. Hammer.
Laipe, Dr. Ernst Fr. Wertmüller Augsburg
Brück, Frau Straßburg
Witwe Hammer, Hauptstr. 137.
Brendel, Frau S. Ludwigsbafen a. Rh.
Franz Hiesche, Paulinenstr. 232.
Groß, Dr. Lazarus, Rfm. Königsheim Baden
Villa Hohenstaufen.
Sachse, Frau Justizrat Steglitz b. Berlin
Villa Hohenzollern.
Noegel, Dr. Major J. D. mit Frau Dresden
Gutmann, Dr. Sally Rfm. Stuttgart
Preynlau, Frau M. Posen
Karl Holz, Gärtner
Böhmler, Dr. Paupl. Königsb.
Hänsler, Dr. Paupl. Schnaitheim
Hans Pouold.
Hoh, Dr. Eugen, Rechnungsrat mit Tochter
Hedwig Stuttgart
Geschwister Forthheimer.
Dobberschütz, Fel. Denabrid.
Villa Jahn.
Grube, Dr. Peter Rfm. m. Frau Gem. Elmshorn
Villa Johanna.
Brückel, Dr. Carl, Rfm. Pannau
Hans Josenhaus.
Aufhäuser, Frau Lilla Privatier mit S.
Kand. Cannstatt
Ebeling, Fel. Helene Halle a. S.
Ebeling, Fel. Liesbeth Halle a. S.
Villa Jungborn.
Linn, Dr. Friedrich mit Frau Gem. Wiesbaden
Nachmann, Dr. Dr. Rechtsanw. Karlsruhe
Haus Ruch.
Ulrich, Dr. Emil, Banddirektor Herlohn Westf.
Hojmann, Dr. Franz, Rfm. mit Frau Gem.
und Kind Straßburg
Villa Ladner.
Franklin, Fel. Pöhlau
Villa Linder.
Castendyck, Dr. Dr. Oberförster Rühlau
Zahl der Fremden 15788

